

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige der
Pfarrei Pax Christi,
liebe Schwestern und Brüder,**



endlich Sommerferien! Keine Schule, ausschlafen, feiern, Freunde und Freundinnen treffen, kein Druck, vielleicht sogar verreisen: Diese Gedankenfetzen hätte man jedes Jahr bisher in eine gute, sinnvolle Reihe bringen können. Dieses Jahr sind wir dazu verleitet, die Sommerferien in einem neuen Licht zu betrachten. Es stimmt, keine Schule mehr, jedoch hat dies lange Zeit in den letzten Monaten gegolten. Schulen und Kindertagesstätten waren geschlossen. Mich hat beeindruckt, als eine junge Dame bei ihren Großeltern vorstellig wurde und sich beklagte, dass sie nun noch drei Wochen warten müsse, bis sie endlich wieder ihre Freundinnen sehen dürfe, ja mit ihnen lernen und die Lehrer wieder treffen könne.

Irgendwann im März fing alles an, fast ungläubig erlebten wir mit, wie unser gesellschaftliches Leben zurückgefahren wurde. Maskenpflicht ist uns inzwischen vertraut, wir freuen uns nun auch über Lockerungen, die Begegnungen ermöglichen. Für viele ist es ein Genuss, wieder mit Freunden speisen zu gehen. Auch in unserer Pfarrei ist das Leben mit Treffen, Austausch und Planung wieder aufgeblüht. Beschwerden und neue Pflichten werden angenommen, wir entdecken neue Wege, Kirche zu sein. Die Begegnungen über Bildschirm klappen erstaunlich gut und entwickeln neue Begabungen.

Sommer und Sommerferien teilen das Jahr. Im Sommer wird die Hälfte überschritten. Wir fragen uns, wie war die erste Halbzeit, und welche Bedeutung können wir aus unseren Überlegungen für die zweite Hälfte des Jahres gewinnen. Sind wir schon in der Hälfte? Oder wird uns der Coronavirus viel länger beschäftigen, als wir ahnen können. Auch diese Möglichkeit beschäftigt viele Menschen mit Sorge. Als Pfarrer bin ich froh, dass wir uns nicht haben lähmen lassen. Viele Wege, zueinander zu finden, wurden ausprobiert und haben sich bewährt. Einer dieser Wege ist der Newsletter. Viele lobende, dankbare Rückmeldungen haben uns erreicht. Manche unserer Gemeindeglieder drucken den Brief aus und bringen ihn zu ihren Nachbarn, damit auch diese ihn lesen können. Aus unmittelbarer Not geboren haben schon einige diesen wöchentlichen Brief mit Hinweisen bestellt. Wenn wir uns gegenseitig begeistern, können wir bald über tausend Haushalte erreichen. Unser Öffentlichkeitsausschuss war auch sehr glücklich, dass wir nicht stumm geblieben sind. Jetzt stellen wir neue Fragen: Soll dieser Brief längerfristig bestehen bleiben? Ersetzt er gar das Kirchenblatt? Einige vermissen die gedruckte, schmuckvolle Ausgabe. Darüber sind noch keine Entscheidungen gefallen. Wir befragen unsere Gemeindeausschüsse, unser Öffentlichkeitsausschuss wird uns Vorschläge unterbreiten.

Worüber wir uns einig sind, dass das Wort „wir“ unsere ganze Gemeinde meint. Deshalb spielen für mich unser Pfarreirat, unser Verwaltungsrat und unsere Gemeindeausschüsse die entscheidende Rolle, dass wir gemeinsam mutig und vom Heiligen Geist geführt nicht nur durch diese Zeit kommen, sondern uns neu erfinden lassen als Gottes Volk. Aus diesem Grund unterschreiben wir, Bernhard Kaas als Vorsitzender des Pfarreirates und ich als Ihr Pfarrer, diesen heutigen Brief gemeinsam. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Brief nicht nur lesen, sondern uns Rückmeldungen geben oder eigene Beiträge beisteuern.

Im Namen aller Gremien zusammen mit unserem Pastoral- und Sekretariatsteam wünschen wir Ihnen eine aufbauende, mußevolle Sommerzeit und reichlich Kraft für die zweite Hälfte, die wir gemeinsam angehen.

Bernhard Kaas (Vorsitzender des Pfarreirates) und Matthias Bender (Dompfarrer)

Wir sind für Sie da!

Das Team der Pfarrei Pax Christi erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr unter 06232/ 102-140 oder auch per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anliegen.

Gottesdienste in Pax Christi vom 11.07. bis 19.07.2020

Samstag, 11.07.2020

- 07:30 Heilige Messe Dom
18:00 Wort-Gottes-Feier St. Otto
mit Anmeldung im Dompfarramt

Sonntag, 12.07.2020

- 07:30 Heilige Messe Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt
- 09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde
- 09:30 Offene Kirche zum persönlichen Gebet St. Konrad
Keine Anmeldung erforderlich
- 09:30 Heilige Messe Priesterseminar
Anmeldung im Büro des Priesterseminars
- 10:00 Kapitelsamt Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt
- 10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) St. Joseph
mit Anmeldung im Dompfarramt, Stream: Youtube-Kanal
https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q
- 11:00 Heilige Messe (Kaplan Heil) St. Bernhard
- 18:00 Wort-Gottes-Feier (Diakon Nowicki) St. Hedwig
- 18:00 Heilige Messe (Pfarrer Asomugha) Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

Montag, 13.07.2020

- 07:00 Heilige Messe Dom

Dienstag, 14.07.2020

- 07:00 Heilige Messe Dom

Mittwoch, 15.07.2020

- 07:00 Heilige Messe Dom

Donnerstag, 16.07.2020

- 07:00 Heilige Messe Dom

Freitag, 17.07.2020

07:00 Heilige Messe Dom

Samstag, 18.07.2020

07:30 Heilige Messe Dom

18:00 Wort-Gottes-Feier (Diakon Nowicki) St. Otto
mit Anmeldung im Dompfarramt

Sonntag, 19.07.2020

07:30 Heilige Messe Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

09:00 Heilige Messe St. Joseph
der kroatischen Gemeinde

09:30 Heilige Messe (Kaplan Heil) St. Konrad
Mit Anmeldung im Dompfarramt

09:30 Heilige Messe Priesterseminar
Anmeldung im Büro des Priesterseminars

10:00 Kapitelsamt Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

10:30 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) St. Joseph
mit Anmeldung im Dompfarramt, Stream: Youtube-Kanal
https://www.youtube.com/channel/UCr_3d_ZgdgmwgWz33U4RH1Q

11:00 Wort-Gottes-Feier (Diakon Nowicki) St. Bernhard
mit Anmeldung im Dompfarramt

18:00 Heilige Messe (Dompfarrer Bender) Dom
mit Anmeldung im Dompfarramt

Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstteilnehmer ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt! Wer an einem der Gottesdienste teilnehmen möchte, muss sich im Pfarrbüro bis spätestens freitags um 12 Uhr telefonisch (06232-102140) oder per Email unter pfarramt.speyer@bistum-speyer.de anmelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, das zentrale Pfarrbüro ist am Wochenende nicht besetzt!

Bei der Anmeldung (auch per Email) wird der Name, die Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse erfasst, um im Falle einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Nur denjenigen, die auf der Liste eingetragen sind, kann Zugang zum Gottesdienst gestattet werden. Die Listen mit den Kontaktdaten werden mindestens 21 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Daten werden ausschließlich im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.

Offene Kirche in St. Bernhard an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat

Der Gemeindevorstand Mariä Himmelfahrt hat beschlossen, die Kirche St. Bernhard für Gläubige und Besucher zusätzlich zu öffnen.

Jeweils am 1. und 3. Mittwoch eines jeden Monats wollen wir von 15 bis 17 Uhr die Türen der Kirche öffnen,

- um persönliches Gebet zu ermöglichen
- der Musik zu lauschen
- die Kirche zu besichtigen
- den Raum zu erleben
- ins Gespräch zu kommen



Wir möchten dazu ermutigen, diese Möglichkeit der Stille und Zeit für sich selbst zu nutzen.

Gerne können sich auch Interessierte melden, die sich vorstellen können, ein bis zwei Stunden ihrer Zeit zur Verfügung zu stellen und mitzuhelfen, dieses Angebot noch auszuweiten.

Wir starten am Mittwoch, 15. Juli 2020 von **15 bis 17 Uhr**. Wir werden einen Kurzimpuls zu Bernhard von Clairvaux hören.

Anfragen an:

Zentrales Pfarrbüro, Telefon 06232 102-140 oder
Norbert Mentz, Telefon 06232-25400

Nächtliche Kirchentour durch die Kapellen der Stadt entfällt

Leider muss die für 4. September geplante „Nächtliche Kirchentour“ 2020 entfallen. Sie hätte in diesem Jahr in vier Kapellen der Stadt geführt: in die Gotische Kapelle im Adenauerpark, in die Kapelle des Diakonissen-Mutterhauses, in die Nardini-Kapelle im Pastorseminar (Priesterseminar) und in die Kapelle des Bischofshauses. Das Orga-Team hofft auf das Jahr 2021.

Primizfeier von Stefan Häußler

Liebe Gemeindemitglieder,
im September wird in unserer Pfarrei Stefan Häußler
zum Priester geweiht.

Der Gemeindevorstand von Mariä Himmelfahrt hatte
dazu die Idee, dass man ihm für diesen besonderen Anlass
einen „Wunschbaum“ überreicht. An diesen Baum möchten
wir kleine Anhänger mit Segenswünschen der Gemeinde
anhängen.

Wer einen individuellen Wunschbaum-Anhänger gestalten möchte, kann
dies gerne tun und an das Pfarrbüro oder mich weiterleiten. Wir werden
Anfang August dazu auch eine Sammelbox in St. Bernhard aufstellen. Mit
allen Anhängern soll dann der „Wunschbaum“ gestaltet werden.

Die Anhänger sollten nicht größer als **eine halbe Postkarte** und mit einem
Bändchen zum Aufhängen versehen sein.

Die Primizfeier findet am 13. September 2020 in St. Bernhard statt. Wir
haben also noch genügend Zeit für die Vorbereitung.

Wir würden uns freuen, wenn viele Gute-Wünsche-Kärtchen
zusammenkämen.

Im Auftrag des GA Mariä Himmelfahrt

Irmgard Samson (für Nachfragen i.samson@web.de)

